

Benefiz für "Kellerkinder"

Esslingen (red) - Mit Künstlern und Minestrone will der Rotary Club Esslingen-Neckarland ein spendenfreudiges Publikum in die traditionsreichen Keller der Sektkellerei Kessler locken: "Aktion Kellerkinder" ist die Veranstaltung denn auch überschrieben, bei der am Sonntag, 4. Juli, möglichst viele Spenden zusammenkommen sollen. Das Geld erhält der Verein Sprachhilfe Esslingen. 80 Sprachhelferinnen engagieren sich dabei für rund 1400 ausländische Kinder (die EZ berichtete kürzlich darüber). Rotary-Präsident Heinz M. Springmann: "Wir wollen unter dem Symbol des Kellers unser soziales Engagement verdeutlichen. Die Zukunft von denen im Dunkeln soll ein wenig heller werden." In den Tiefen der ältesten Sektkellerei Deutschlands findet deshalb eine Reihe von Veranstaltungen statt, um "für Kellerkinder dieser Welt Spenden zu sammeln". Bewirten wollen die Rotary-Mitglieder ihre Gäste "eigenhändig mit der Hand am Arm", sagt Springmann mit einem Augenzwinkern. Auf die Gäste wartet von 16.30 Uhr an ein dreistündiges, anspruchsvolles Programm. Auftreten werden neben den Esslinger Alphornbläsern die Esslinger Galgenstricke. Die Kabarettisten präsentieren Ausschnitte ihres Programms "P(l)ayback", in dem sie einmal mehr Zeitgeist und Lokalpolitik mit Politikkritik mischen. Charmant geht's weiter unterm Motto "O-la-la", wenn Bettina Pfannkuch und Klaus Straube einen Tropfen Esprit mit einem Hauch Poesie vermengen. Und mitreißend wird's, wenn "Teufelsgeiger" Martin Schnabel und Gitarrist Colin Weavill ihre Instrumente auspacken.

Karten für die Benefizveranstaltung (35 Euro pro Person) können bestellt werden unter 0 71 53/83 56-0 oder per Fax unter 0 71 53/83 56-45.

◀ zurück zur Übersicht

29.06.2004



© Eßlinger Zeitung 2004 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Informationen sind nur für die persönliche und private Verwendung bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung der Eßlinger Zeitung sind untersagt.